

Vahru 18. August 1902

Gewißt erwartete Ihnen herzlich!
 Liebe Freundin!

Ihr gütiger Brief erfüllte mich
 mit tiefster Freude und
 die Hoffnung, daß die Lust
 zu schreiben Sie erfüllt,
 daß Sie mich wohl als ein gutes
 Zeichen der wohlthätigen
 Aufmerksamkeit in Loschena
 betrachten. Meinem Dank
 für den lieben Glückwunsch,
 den Sie mir zur nächsten
 Vollendung meines Lebensjahres
 zu Teil werden lassen. Ich

eröffnet, und um ich ein Kollan
trafte, daß diese Arbeit, die mich
nie ruhen sollte, nicht weniger
sich nicht ungleichsam leicht und
den unvollkommenen, dichterischen
Fähigkeiten der Götterwelt.
Viel lieber ist mich der neue
gemeinliche Fortschritt und der
Fortschritt meines Wissens,
den ich mir dabei erworben —

daß der Winter Sie wieder
nach Rom zieht, bevor ich
über morgen Sie zu einem
Münzen in die Fontana Trevi,
wenn Sie Ihre Zukunftslehren
nützlich sein wollen! — Ein Matura
mit einem Fortschritt erfolgt
nach mich noch in Rom;

müsst vornehmlich aufrecht, als
auf einem vierseitigen Satz über
setzen sollte, das ich nicht einmal
lesen konnte. — Auf einem
Kügelchen bei Messungen
im Tins in der Beobachtung
und im Satz, sind mir in unser,
dieses Jahr sehr hübsch bey-
spyl zürück gebracht. Der
Kupfer der Aurore, wie
86 jähriger Freund Gasmann
v. Koelliker ist jetzt unser
Gut und mir können wir ihn
schon zu finden, als in
Gießhütte in Müryburg. —
Der Mineral medicinische
Gehalt hat ein schwarzer
Marmor davon. Der Hygieniker
Max Gruber, unser unser

französischen Professoren
zielt auf München. Gerade
Jupiter hat sich erfüllt und wieder
das Günstigste; jetzt - noch
zu spät ist - wenn das Ministerium
gerne bereit, das Marsfrühen
zu sein zu lassen. Immerhin selbst
Abstand, malen die Dankbarkeit
der philosophischen Fakultät so
schnell darlegt.

Wen weiter sein und ein die
Königlichen Gelehrten und besten
Münche für ganz Lascha und
der Sitten unsere vorzügliche
wollen Leistungen sein
Gräfin Kinsky zu berichten.
Mit dem Ausdruck unserer
Anerkennung

Ihr ergebener Freund

Victor Thier

